

„Beim Ausbau der Windkraft in Deutschland läuft einiges schief“

geschrieben von AR Göhring | 4. September 2019

von AR Göhring

...lautet der Titel eines aktuellen Artikels auf „Telepolis“ von Heise.de. Allerdings, kann man als „Klimaleugner“ da nur sagen. Selbst wenn man an die CO₂-Klimatheorie glaubt, sind die Riesenpropeller in unserer Landschaft völlig ungeeignet, die Treibhausgas-Emissionen zu verringern. Und der Zappelstrom wird bald wie in Australien zu flächendeckenden Blackouts führen, an denen wir schon mehrfach knapp vorbeigeschrammt sind.

Grüne Heuchler errichten Windstromanlagen gerne bei anderen, aber nie in eigener Nähe

geschrieben von Andreas Demmig | 4. September 2019

stopthesethings

Grüne sind immer bereit, Hunderte von riesigen 240-Meter-Industriewindstromanlagen bei Ihnen in der Nähe zu errichten – aber werden verrückt, wenn der „Gefallen“ in der Nähe ihres eigenes Grundstücks erwidert werden könnte. Die Zerstörung Ihres Paradieses ist ein Opfer, zu dem die Unwilligen Anwohner immer aufgerufen werden, denn schließlich geht es um die Rettung des Planeten. Baugenehmigungen werden bevorzugt erteilt. – Einleitung durch den Übersetzer

Merkel, das IPCC und die Geister, die sie rief: Teil 2 – Horrende Kosten

geschrieben von Chris Frey | 4. September 2019

Fred F. Mueller

In den voraussichtlich letzten beiden Jahren ihrer Amtszeit als Bundeskanzlerin hat Merkel ihre Maske der besorgten „Mutter der Nation“ endgültig fallengelassen. Ihr gesamtes Handeln ist offenkundig darauf gerichtet, Deutschland auf angebliche „Klimaneutralität“ zu trimmen, egal was ihr dabei in den Weg kommt. Deshalb wurde bereits ein Klimakabinett eingerichtet, während Panikmeldungen über „die unmittelbar drohende Klimakatastrophe“ seitens der Medien, der NGO`s und der etablierten Parteien immer schriller werden. Zugleich überbietet man sich gegenseitig mit Aufrufen zu Askese und Verzicht: Vom Sonntagsbraten über Plastiktüten, das eigene Auto und den Urlaub sollen der kleine Mann und seine Familie ihren sauer erarbeiteten Lebensstandard um Jahrzehnte zurückdrehen. In Teil 2 schauen wir uns an, was das Volk bisher für die Folgen dieser Hysterie berappen musste.

GRÜNE, Bauern und Klimawandel: Im Jammern bilden sie eine Symbiose

geschrieben von Chris Frey | 4. September 2019

Helmut Kuntz

Wer erinnert sich an Frau Simone Peter von den GRÜNEN (ehemalige Grünen-Vorsitzende und ehemalige Landes-Umweltministerin) und ihren Tweet am 5. Mai dieses Jahres, als sie den Klimawandel dafür verantwortlich machte, dass die Eisheiligen dieses Jahr etwas früher als im Kalender gelistet kamen und dazu wieder brachten, was früher ganz normal und Grund zur Namensgebung war: Kälte zu bringen:

Michael E. Mann, ein Star der Klimaforschung, scheitert vor Gericht

geschrieben von AR Göhring | 4. September 2019

von Roger Letsch, Autor des Blogs „Unbesorgt“

Stellen Sie sich vor, sie sitzen bei einer Pokerpartie und haben gute Karten. Sie ahnen, dass Ihr Gegenüber ein lausiges Blatt hat, aber der grinst Sie nur an und erhöht die Einsätze. Ihnen geht langsam das Geld

aus, aber Sie gehen schließlich aufs Ganze und wollen sehen. Die Regeln sind klar, Karten auf den Tisch! Doch ihr Gegenüber grinst weiter und zeigt seine Karten nicht. Sicher, Sie gewinnen! Der Einsatz gehört Ihnen, aber Ihr Gegenüber behauptet frech, er habe gar nicht verloren, er habe nur eine Frist verstreichen lassen. Sein Blatt sei nach wie vor unschlagbar, er zeigt es Ihnen aber nicht!